

# Nicole Heimann: Die Leadership Alliance als Wegbereiter produktiver Ökosysteme



**Business-Ökosysteme lassen sich nicht erzwingen oder kontrollieren, sondern nur orchestrieren. Voraussetzung dafür sind grösstmögliche Offenheit und Agilität der beteiligten Unternehmen sowie insbesondere der C-Suite. Nur durch ihre konstruktive Zusammenarbeit können unternehmerische Netzwerke gedeihen.**

Die digitale Transformation sprengt die Grenzen zwischen Unternehmen, Branchen und Industrien. Eine Folge dieser Entwicklung sind Business-Ökosysteme. In ihnen arbeiten mehrere unterschiedliche – z.T. konkurrenzierende – Unternehmen zusammen, um gemeinsam einen Service bereitzustellen, den keines alleine anbieten könnte. Entlang der kompletten Wertschöpfungskette und in fast jeder Branche entstehen auf diesem Wege vielversprechende Möglichkeiten, Kundenbeziehungen, unternehmerische Prozesse sowie Geschäftsmodelle positiv zu beeinflussen. Namhafte Beispiele für derartige Unternehmensnetzwerke sind u.a. Amazon, Apple, Facebook, Uber oder Airbnb.

## **Problem Unternehmenskultur**

Damit ein derartiges Ökosystem gedeihen kann, muss sich jedoch die traditionelle Form der Zusammenarbeit verändern. Genau dieser Prozess wird jedoch in vielen Unternehmen durch das hierarchisch geprägte Betriebsmodell und die Unternehmenskultur blockiert, so das Ergebnis einer Accenture-Studie zu Innovationsökosystemen von 2017. Ihr ernüchterndes Fazit: Es fehlt eine «kooperationsorientierte Unternehmenskultur». Um diese zu erreichen, sind die Führungskräfte gefordert, als Beispiel voranzugehen. In ähnlichem Masse, wie die Digitalisierung eine Transformation von Technologien und Geschäftsmodellen erfordert, muss sich die Zusammenarbeit innerhalb der C-Suite verändern.

## **Teams führen Teams**

Die erhöhte Komplexität der Ökosysteme erfordert ein neues Mindset, eine neue Form der Zusammenarbeit, ja eine neue Kultur. Dabei steht die horizontale Zusammenarbeit der Führung im Mittelpunkt, die wir mit unseren Leadership Alliance Programmen explizit fördern. Sie ermöglichen eine effiziente Führungsallianz, in der unterschiedliche Charaktere mit unterschiedlichen Rollen und Fähigkeiten produktiv zusammenarbeiten. Nach dem Motto «Teams führen Teams» können so strategische Initiativen unabhängig von den Funktionen angestoßen und mit der nötigen Agilität umgesetzt werden. Auf diese Weise entsteht der eigentliche Nukleus des Ökosystems.

Das konstruktive Miteinander aller Executives basiert auf tragfähigen und vertrauensvollen Beziehungen und Netzwerken, die deutlich über Silos und Hierarchien hinausgehen. Statt einzelner Fachkompetenzen stellt die Leadership Alliance die erforderlichen Expertisen in den Vordergrund und bezieht die relevanten Stakeholder aktiv mit ein. Je transparenter die Kommunikation und je authentischer die Arbeit der Executives, desto erfolgreicher kann dieser partizipative Führungsstil auch auf alle anderen Ebenen übergehen.

Auf diesem Weg entsteht aber nicht nur eine agilere Organisation, sondern auch eine neue Kultur. Sie ist geprägt von Offenheit, Vertrauen und Innovationsfreude und macht aus starren Unternehmen anpassungsfähige, agile Organisationen.

### **Mehr Erfolg durch Leadership Alliance**

Unsere Coaching-Methode eignet sich sowohl für einzelne Personen als auch für ganze Führungsteams. Neben einer authentischen und sinnorientierten Führung zielt sie insbesondere auf die Herausbildung der Leadership Alliance, also dem einheitlichen und kooperativen Denken und Handeln der Führungsebene. Sie ist die Basis für jede Weiterentwicklung erfolgreicher Führungskräfte, einem positiven Wandel der Unternehmenskultur sowie einer erfolgreichen digitalen Transformation.